

Anlage A zur V/0252/2018

Kurzüberblick

Seit 2017 stellt die Stadt Münster jährlich 25.000 € für einen Notfallfonds zur medizinischen Notfallversorgung von Menschen ohne Krankenversicherungsschutz zur Verfügung. Innerhalb eines halbjährigen Regelbetriebs wurden Behandlungskosten von rund 11.600 € für 11 verschiedene Ratsuchende (bei 15 Anträgen) erstattet. Die Verwaltung erwartet künftig eine finanzielle Ausschöpfung des Notfallfonds.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Mit dem Notfallfonds wird das ISM-Ziel „Wir werden Münster zu einer Stadt mit höchster Lebens- und Erlebnisqualität weiterentwickeln“ mit dem Fokus der „sozialen Balance in der Stadtgesellschaft“ verfolgt.

Das Teilziel lautet „Medizinische Notfallversorgung von Menschen ohne Krankenversicherungsschutz“.

Zielerreichung: Innerhalb eines halbjährigen Regelbetriebs wurden Behandlungskosten von rund 11.600 € für 11 verschiedene Ratsuchende (bei 15 Anträgen) erstattet. Die Verwaltung erwartet künftig eine finanzielle Ausschöpfung des Notfallfonds. Der Notfallfonds ist unbefristet im konsumtiven Etat des Gesundheitsamtes mit einem Budget von 25.000 € pro Jahr ausgestattet.

Finanzierung

Produktgruppe:	<i>Nr. der PG 07.01</i>	<i>Bezeichnung der PG: Gesundheitsdienste</i>				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan		Ja	X	Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan		Ja	X	Nein		
Im beschlossenen (Nachtrags-)Haushaltsplan 2018 enthalten?	X	Ja		Nein		teilw.
Im Entwurf des (Nachtrags-)Haushaltsplan 2019 enthalten?		Ja		Nein		teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?	X	Ja		Nein		
Bereits veranschlagt?	X	Ja		Nein		

<u>Pflichtigkeitsgrad</u>					
Die Maßnahme/Leistung ist	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	X	vollständig freiwillig
<p>Die Einführung und Umsetzung des Notfallfonds beruht auf mehreren Beschlüssen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundsatzbeschluss des Rates vom 10.12.2014 zur Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung von Flüchtlingen/ Asylbewerbern und Menschen ohne Papiere in Münster - Beschluss des ASSGVAF vom 23.11.2016 - Beschluss des Rates über den Haushalt 2017 vom 14.12.2016 - Beschluss des ASSGVAF vom 5.4.2017 (V/0145/2017) 					

<u>Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)</u>
<p>In der Vorlage wird differenziert aufgeführt, inwiefern die Gelder aus dem Notfallfonds für die Behandlung von Männern und Frauen in Anspruch genommen wurden.</p> <p>In der Vorlage wird das Thema Migration aufgegriffen. Der Notfallfonds richtet sich an Menschen ohne Krankenversicherungsschutz. Bei den meisten Menschen ohne Krankenversicherungsschutz handelt es sich um EU-Bürger/innen, Geflüchtete, Papierlose, Drittstaatler/innen und Drittstaatler/innen mit sicherem EU-Aufenthalt. Der Aufenthaltsstatus der Patientinnen und Patienten bei Antragstellung auf Erstattung der Behandlungskosten aus dem Notfallfonds wird in der Vorlage differenziert dargestellt.</p>